

Pressemitteilung

Dienstag, 17. September 2019

Eigenbetrieb
Heinrich-Schütz-Konservatorium
der Landeshauptstadt Dresden
Abtl. Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Glacisstraße 30/32
01099 Dresden
Tel.: (03 51) 8 28 26-19
oeffentlichkeitsarbeit@hskd.de
www.hskd.de

JEKISS startet in die zweite Runde

Die Musikalisierung von Kindern und Jugendlichen in Dresden stellt eine wesentliche Aufgabe in der Arbeit des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium als städtische Musikschule und damit Teil der kommunalen Bildungslandschaft dar.

Mit Beginn des neuen Schuljahres startete das Projekt JEKISS (»Jedem Kind seine Stimme«) in die zweite Runde. An drei Dresdner Grundschulen wird inzwischen regelmäßig und als Ergänzung zum wöchentlichen Musikunterricht gesungen. So ist es gelungen, an der 65., 82. und 135. Grundschule mit dem für die Eltern kostenfreien Angebot JEKISS ein »sängerisches« Pilotprojekt zu verankern.

Das in Münster entwickelte Konzept verfolgt das Ziel, Grundschulkindern unabhängig vom Musikunterricht in fundierter Weise an Musik und das gemeinsame Musizieren heranzuführen. So werden die jungen Sängerinnen und Sänger mit den verschiedenen Möglichkeiten ihrer Stimme vertraut gemacht, lernen eine Vielzahl nationaler und internationaler Lieder und werden durch die Schulung des Atems, der Stimme und Haltung in ihrem Körperbewusstsein gestärkt. Ferner festigt das gemeinsame Singen im Chor das Wir-Gefühl und fördert durch die universelle Sprache der Musik den interkulturellen Dialog. Gesungen wird dabei auswendig, ohne Noten, was wiederum das Gedächtnis der Kleinen schult und gleichzeitig Freiräume für Kreativität und improvisierte Bewegungen schafft.

Unsere JEKISS-Pädagogin Doreen Brand berichtet voller Begeisterung von ihren Erfahrungen: *»Bei meinen Begegnungen mit den Grundschulschüler*innen treffe ich stets auf ganz gespannte und singfreudige Kinder, die mit viel Bewegungslust und Spaß am Ausprobieren an der Stunde teilnehmen. Nach der Stunde sind sie singend durch das Schulhaus gelaufen. Was könnte für eine Musiklehrerin schöner sein, als glückliche, singende Kinder.«*

Das Heinrich-Schütz-Konservatorium ist Teil des in Dresden gegründeten »Netzwerkes Musikalische Nachwuchsförderung«, das als ein Projekt im Rahmen der Bewerbung Dresdens als Kulturhauptstadt Europas 2025 das Ziel verfolgt, an allen Grundschulen zusätzliche musikpädagogische Angebote gebührenfrei zu etablieren.

Kontakt:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Franziska Haupt (0351) 8 28 26-19.